

Jahresbericht 2019 der Präsidentin

Mein sechstes Vereinsjahr war – einmal mehr – geprägt von zahlreichen Veränderungen.

Mitgliederbestand per 31.12.2019

Anzahl Aktivmitglieder:	21
Anzahl Helpis:	8
Anzahl Passivmitglieder:	199
Eintritte:	-
Austritte:	-

Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand traf sich im letzten Kalenderjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Hauptthemen in diesem Jahr waren das neue Vereinslokal, das Einrichten der beiden neuen Materiallager und die Einarbeitung von zwei neuen Vorstandsmitgliedern. Das neue Lokal brachte zwar wenig Arbeit und Kosten mit sich, das Einrichten der neuen Materiallager (Übungsmaterial in der Garage des Feuerwehrdepots Homburg und Sanitätsdienstmaterial in der Halle Zinecker in Hörhausen) dafür umso mehr. Das Material musste von verschiedenen Orten zusammengetragen, aussortiert und neu eingeräumt werden. Zu diesem Zweck wurden Schränke und Behälter angeschafft. Zudem wurde das vorhandene Sanitätsdienstmaterial aufgrund von Rückmeldungen durch die Sanitätsdienstleistenden einer kritischen Überprüfung unterzogen und den heutigen Standards in der Ersten Hilfe angepasst. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder brachten frischen Wind und waren Anlass, bestehende Abläufe zu überdenken und vereinfachen. So schreitet die Digitalisierung voran und für den Verein wichtige Dokumente werden auf einer „Cloud“ gelagert, zu der alle Vorstandsmitglieder jederzeit Zugriff haben. Im Kassieramt gilt zudem neu das Vier-Augen-Prinzip. Die Auflösung des Samaritervereins Steckborn-Berlingen am 25. Mai brachte ebenfalls zahlreiche Veränderungen mit sich. Die Sanitätsdienste in diesen beiden Gemeinden werden neu nicht mehr durch unseren Verein sondern durch den Kantonalverband organisiert, der neu auch diese Gebiete für die SamSam besammelt. Das Geschenk von Steckborn – ein Defi – war leider defekt und für uns Anlass, uns nach einem geeigneten Occasions-Gerät umzusehen. Dank der Beziehungen unserer Materialwartin kamen wir günstig zu einem Gerät. Die Auflösung von Vereinen spülte Geld in die Helpkasse und das Ausmieten unserer KL/TL Danja Goldinger an den Kantonalverband und den SSB entwickelt sich zu einer neuen Geldquelle für unseren Verein.

Am 16. Februar nahmen Elfie Ehrat und ich an der sechsten Erfa-Tagung des Kantonalverbandes in Weinfeldern teil. Hauptthemen waren das Wie-weiter-im-SSB, des-

sen Finanzierung und neue Strategie. Zudem wurde intensiv über die Zusammenarbeit der Vereine diskutiert – ein spannender Samstagvormittag.

Am 6. April besuchten Monika Zinecker und ich die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes in Eschenz, wo unsere langjährige Verbandspräsidentin Hedi Helg verabschiedet und Beni Erne neu ins Amt gewählt wurde.

An der GV von Kultur Homburg am 29. August habe ich unseren Verein vertreten, am Kulturvereint vom 14. September waren diverse Vereinsmitglieder anwesend.

Der Grossbrand bei den Firmen Eugster und Cabotz vom 6. und 7. November hat mir einmal mehr aufgezeigt, wie wichtig und geschätzt unsere Arbeit in unserem Einzugsgebiet ist, nicht zuletzt weil wir auch schnell vor Ort sind.

Am 25. November nahm ich an der Präsidentenkonferenz in Erlen teil und konnte wiederum viel Lehrreiches erfahren. Elfie Ehrat begleitete mich an diesen Anlass, der der Vorinformation über die Geschäfte an der Delegiertenversammlung dient.

Ehrungen

Anwärterin auf die Henry Dunant Medaille hatten wir in diesem Jahr in unserem Verein keine.

Ausblick

Die Arbeit des Vorstandes wird sich im ersten Quartal auf die Vorbereitung unseres Auftritts an der Gewerbeausstellung in Steckborn (GAST) konzentrieren. Unser Ziel ist es, dort zusammen mit den Helpis und den anderen Blaulichtorganisationen aufzutreten und der breiten Öffentlichkeit unsere Arbeit aufzuzeigen. Am gleichen Wochenende wird Elsi Schärer die Henry-Dunant-Medaille für langjährige Dienste im Samariterverein in Empfang nehmen können.

Die nächste Amtsperiode wird meine letzte als Präsidentin sein. Auch Elfie Ehrat hat ihren Rücktritt in Aussicht gestellt. Mein erklärtes Ziel ist es, in diesen drei Jahren Nachfolgerinnen für unsere Ämter aufzubauen sowie eine oder zwei zusätzliche Samariterlehrer- / Kursleiterinnen für unseren Verein zu gewinnen. Ach ja, und da wäre dann noch die Änderung des Vereinsnamens: irgendwie scheint diese immer weniger Priorität zu haben angesichts der anderen und viel spannenderen Herausforderungen. Ich blicke deshalb gespannt in die Zukunft und freue mich auf das was die nächsten drei Jahre bringen werden.

Dank

Mein Dank gebührt folgenden Personen und Organisationen:

- Unseren Samariterlehrerinnen und Kursleiterinnen Susi Heger und Danja Golder, ohne die unser Verein den Vereinszweck gar nicht erfüllen könnte
- meinen Vorstandskolleginnen, die mich in meinem sechsten Amtsjahr tatkräftig unterstützt haben
- Sandra und Eike Stehr für die Unterstützung im Zusammenhang mit der Website www.samariter-herdern.ch
- Monika und Dominique Zinecker für das Zurverfügungstellen des Sanitätsdienstmateriallagers
- Sara Egger Peter, die Susi Heger bei der Leitung der Help Steckborn zur Seite steht
- unseren Mitgliedern für den fleissigen Übungsbesuch und deren uneigennützig Hilfeleistung bei Bedürftigen im Alltag oder in Notfällen
- unseren 199 Passivmitgliedern, die uns finanziell unterstützen sowie allen, die uns und unsere Dachorganisationen durch Spenden während der SamSam unterstützen
- der Behörde der Politischen Gemeinde Homburg für die finanzielle Unterstützung sowie die Zurverfügungstellung des Vereinslokals und Materiallagers
- den Feuerwehren Homburg und Herdern für die gute Zusammenarbeit
- unserem Instruktor Andreas Zbinden für die Arbeit zugunsten unseres Vereins
- dem Kantonalvorstand für die Unterstützung in allen Belangen

Hörhausen, 20. Februar 2020

Andrea Heimberg Müller, Präsidentin